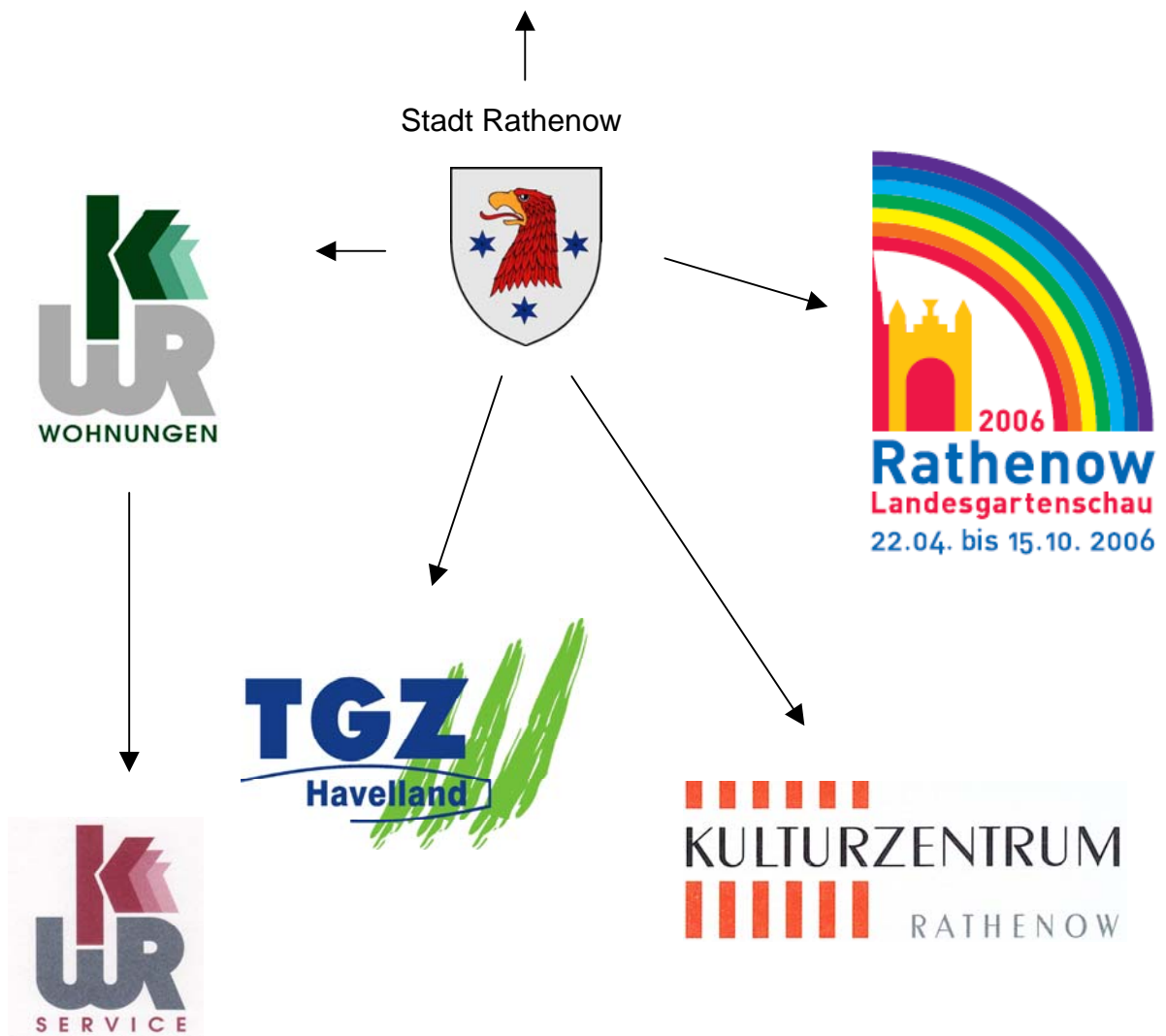


Beteiligungsbericht der Stadt Rathenow 2006



Herausgegeben von: Stadt Rathenow
Amt für Wirtschaft und Finanzen

Rathenow, März 2008

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Allgemeines.....	4
1.1. Gegenstand des Beteiligungsberichtes und Rechtsgrundlagen der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen im Land Brandenburg	4
1.1. Gliederung der unmittelbaren Unternehmen der Stadt Rathenow ...	5
1.1.1. Beteiligungsstruktur der unmittelbaren Unternehmen	5
2. Eigen- und Beteiligungsgesellschaften	6
2.1. Kommunale Wohnungsbaugesellschaft mbH Rathenow	6
2.1.1. Rechtsgrundlage	6
2.1.2. Unternehmenszweck	6
2.1.3. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse	6
2.1.4. Organe des Unternehmens	7
2.1.5. Wirtschaftliche Entwicklung.....	7
2.1.5.1. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.....	7
2.1.5.2. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt	10
2.1.5.3. Kennzahlen.....	10
2.1.5.4. Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung und Ausblick 11	11
2.2. KWR Service GmbH.....	12
2.2.1. Rechtsgrundlage	12
2.2.2. Unternehmenszweck	12
2.2.3. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse	12
2.2.4. Organe des Unternehmens	13
2.2.5. Wirtschaftliche Entwicklung.....	13
2.2.5.1. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.....	13
2.2.5.2. Kennzahlen.....	15
2.2.5.3. Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung und Ausblick 15	15
2.3. Rathenower Wärmeversorgung GmbH.....	16
2.3.1. Rechtsgrundlage	16
2.3.2. Unternehmenszweck	16
2.3.3. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse	16
2.3.4. Organe des Unternehmens	17
2.3.5. Wirtschaftliche Entwicklung.....	17
2.3.5.1. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.....	17
2.3.5.2. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt	19
2.3.5.3. Kennzahlen.....	20
2.4. Kulturzentrum Rathenow gGmbH.....	21
2.4.1. Rechtsgrundlage	21
2.4.2. Unternehmenszweck	21
2.4.3. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse	21
2.4.4. Organe des Unternehmens	22
2.4.5. Wirtschaftliche Entwicklung.....	22
2.4.5.1. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.....	22
2.4.5.2. Auswirkungen auf den Stadthaushalt.....	25
2.4.5.3. Kennzahlen.....	25

2.5. Landesgartenschau Rathenow 2006 GmbH	26
2.5.1. Rechtsgrundlage	26
2.5.2. Unternehmenszweck	26
2.5.3. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse	26
2.5.4. Organe des Unternehmens	27
2.5.5. Wirtschaftliche Entwicklung.....	27
2.5.5.2. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt	29
2.5.5.3. Kennzahlen.....	30
2.6. Technologie- und Gründerzentrum Havelland GmbH	31
2.6.1. Rechtsgrundlage	31
2.6.2. Unternehmenszweck	31
2.6.3. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse	31
2.6.4. Organe des Unternehmens	31
2.6.5. Wirtschaftliche Entwicklung.....	32
2.6.5.1. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung.....	32
2.6.5.2. Auswirkungen auf den Stadthaushalt.....	34
2.6.5.3. Kennzahlen.....	34
Anlage 1 Definition von Bilanzkennzahlen	35

1. Allgemeines

1.1. Gegenstand des Beteiligungsberichtes und Rechtsgrundlagen der wirtschaftlichen Betätigung von Kommunen im Land Brandenburg

Gemäß § 105 Abs. 3 Gemeindeordnung (GO) hat die Gemeinde zur Information der Mitglieder der Gemeindevertretung und der Einwohner einen Bericht über ihre Beteiligungen an Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Der Bericht soll insbesondere folgende Angaben enthalten:

- die Erfüllung des öffentlichen Zwecks,
- die Beteiligungsverhältnisse
- die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft
- die Kreditaufnahmen

Die Einsichtnahme in den Bericht ist jedermann gestattet und wird der Kommunalaufsichtsbehörde vorgelegt.

Als Informationsgrundlage dienen die Jahresabschlüsse der Gesellschaften und die Prüfberichte der Wirtschaftsprüfungsgesellschaften zum Stichtag 31.12.2006. Der Beteiligungsbericht umfasst die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Stadt Rathenow.

Die Gemeinden im Land Brandenburg dürfen sich zur Erledigung von Aufgaben der örtlichen Gemeinschaft gem. § 100 Abs. 2 Gemeindeordnung wirtschaftlich betätigen (GO), wenn

1. ein öffentlicher Zweck dies rechtfertigt und
2. die Betätigung nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zur Leistungsfähigkeit der Gemeinde und zum voraussichtlichen Bedarf steht.

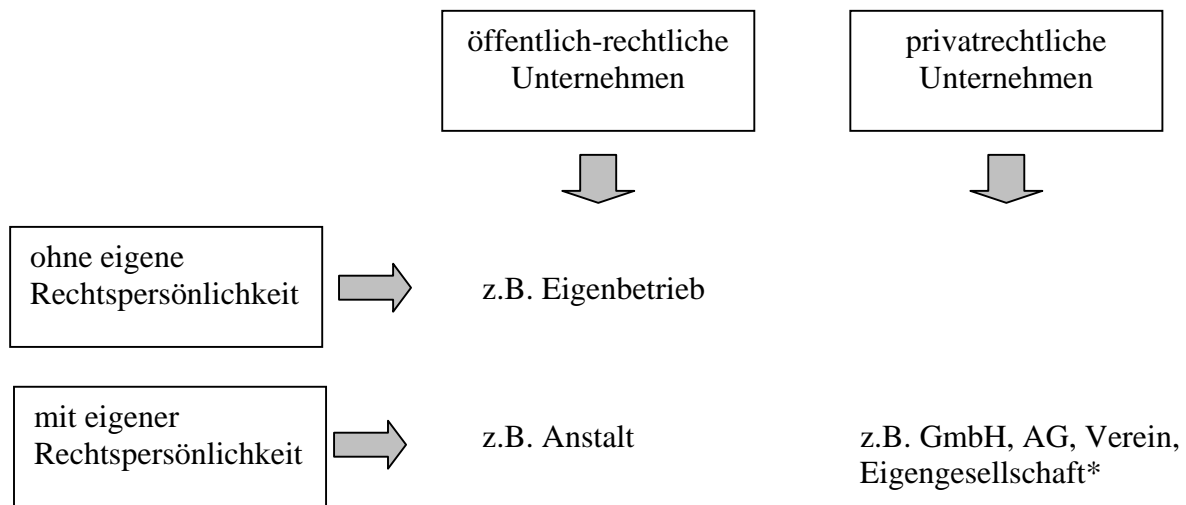
Dabei wird gem. § 100 Abs. 1 GO unter wirtschaftliche Betätigung das Herstellen, Anbieten oder Verteilen von Gütern, Dienstleistungen oder vergleichbaren Leistungen, die ihrer Art nach auch mit der Absicht der Gewinnerzielung erbracht werden könnten, verstanden.

Die Gemeinde kann unter den Voraussetzungen des § 100 GO zur wirtschaftlichen Betätigung Unternehmen aufgrund eines Beschlusses der Gemeindevertretung gründen, erwerben oder sich an Unternehmen beteiligen.

Sie darf auch Unternehmen gründen, erwerben oder sich an ihnen beteiligen,

1. wenn sie zur Erfüllung der Aufgaben gesetzlich verpflichtet ist,
2. zum Betreiben von Einrichtungen des Bildungs-, Gesundheits- und Sozialwesens der Kultur, des Sports, der Erholung sowie Einrichtungen ähnlicher Art.

Unternehmen der Gemeinde können wie folgt unterschieden werden:



*Unter Eigengesellschaften versteht man Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, deren sämtliche Anteile der Gemeinde gehören.

1.1. Gliederung der unmittelbaren Unternehmen der Stadt Rathenow

Allgemeine Hinweise

Eigengesellschaften und Beteiligungen der Stadt Rathenow werden ausschließlich in der Rechtsform der Gesellschaft mit beschränkter Haftung geführt.

1.1.1. Beteiligungsstruktur der unmittelbaren Unternehmen

Struktur:

Unternehmen	Aufgabenbereich	Stammeinlagen In TEUR	Gesellschafts- Anteil in %
Kommunale Wohnungsbau Gesellschaft mbH	Wohnungswesen	8.717	100
Rathenower Wärmeversorgung GmbH	Versorgung	520	100
Landesgartenschau Rathenow 2006 GmbH	Landschafts- und Kulturpflege	19	75
Technologie- und Gründerzentrum Havelland GmbH	Wirtschaftsförderung	66	57,7
Kulturzentrum Rathenow GmbH	Kulturpflege	13	50
Summe		9.335	

2. Eigen- und Beteiligungsgesellschaften

2.1. Kommunale Wohnungsbaugesellschaft mbH Rathenow

Kommunale Wohnungsbaugesellschaft mbH Rathenow
Jahnstr. 2
14712 Rathenow

Tel: 03385/588-0
Fax: 03385/588-103
E-Mail: kwrrathenow@t-online.de
Internet: www.kwr-rathenow.de



2.1.1. Rechtsgrundlage

Gesellschaftsvertrag vom 23.03.1991, zuletzt geändert am 24.07.2003

2.1.2. Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist der Bau und die Betreuung, Bewirtschaftung und Verwaltung von Wohnungen aller Nutzungsformen wie Mietwohnungen, Eigenheime, Eigentumswohnungen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen ihres städtischen Wohnungsbaus, soweit sie sozialen, kulturellen oder wirtschaftlichen Zwecken dienen, zu bauen, betreuen, bewirtschaften und zu verwalten. Die Gesellschaft kann außerdem alle im Bereich der Immobilienwirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben und erwerben.

2.1.3. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gründung:	1991
Stammkapital:	8.717.550,00 EUR
Gesellschafter:	Stadt Rathenow/Anteil 100 %

Steuerrechtliche Verhältnisse: Die Gesellschaft unterliegt der Gewerbesteuer- und Körperschaftsteuerpflicht.

2.1.4. Organe des Unternehmens

Aufsichtsrat (fakultativ)

Wolfram Bleis	Architekt (Aufsichtsratsvorsitzender)
Ronald Seeger	Bürgermeister
Karin Dietze bis 14.11.2006	Gewerbetreibende
Hans-Jürgen Lünser (stv. Vorsitzender) * ab 15.11.2006 Hendrik Öchsle	Projektleiter
Hartmut Rubach	Leiter Elektrogroßhandel

* Am 13.09.2006 legte die Fraktion Pro Rathenow/Neues Forum ihren Sitz im Aufsichtsrat nieder.

Gesellschafterversammlung

Alleiniger Gesellschafter ist die Stadt Rathenow, welche bis zum 09.10.2006 vertreten wurden durch die Stadtverordneten:

- Daniel Golze
- Klaus Reimann
- Winfried Idler

Ab 10.10.2006 wurde die Stadt Rathenow als Gesellschafter vom Bürgermeister Ronald Seeger vertreten.

Geschäftsführer

Dr. Hans-Joachim Richter

2.1.5. Wirtschaftliche Entwicklung

2.1.5.1. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Allgemeine Hinweise

Die Gesellschaft ist eine mittelgroße Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 2 HGB und der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des HGB aufgestellt

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach den Gliederungsvorschriften der §§ 266 Abs. 2 und 3 sowie § 275 Abs. 2 HGB unter Beachtung der Verordnung über Formblätter für die Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen in der Fassung vom 06.03.1987. Für die Gewinn- und Verlustrechnung findet das Gesamtkostenverfahren Anwendung.

Beteiligungsbericht 2006 der Stadt Rathenow

Bilanz

AKTIVA	31.12.2006 EUR	31.12.2005 TEUR
A. Anlagevermögen	71.479.165,91	75.795
I. Immaterielle Schutzrechte und ähnliche Rechte	0,00	6
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Wohnbauten	69.861.165,47	74.329
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts- und anderen Bauten	529.931,91	819
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	1.001.755,05	607
4. Grundstücke mit Erbbaurechten Dritter	15.339,00	15
5. Bauten auf fremden Grundstücken	285,19	4
6. technische Anlagen und Maschinen	2,00	0
7. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	12.705,16	15
III. Finanzanlagen	57.982,13	58
B. Umlaufvermögen	10.801.277,07	9.330
I. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte, unfertige Leistungen	1.696.522,83	1.734
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Vermietung	326.842,33	169
2. Forderungen aus anderen Lieferungen und Leistungen	389,15	0
3. Sonstige Vermögensgegenstände	676.034,27	1.134
III. Kassenbestand/Bankguthaben	8.101.488,49	6.293
C. Rechnungsabgrenzungsposten	160.170,00	192
Bilanzsumme	<u>82.440.612,98</u>	<u>85.375</u>

PASSIVA	31.12.2006 EUR	31.12.2005 TEUR
A. Eigenkapital	3.005.397,37	4.664
I. Gezeichnetes Kapital	8.717.550,00	8.718
II. Kapitalrücklage	3.104.017,38	3.104
III. Gewinnrücklagen		
satzungsmäßige Rücklagen	0,00	335
IV. Verlustvortrag	-5.688.257,52	-4.361
III. Jahresfehlbetrag	-3.127.912,49	-3.132
B. Rückstellungen	3.902.600,84	2.525
1. Steuerrückstellungen		
2. Sonstige Rückstellungen	3.902.600,84	2.525
C. Verbindlichkeiten	75.532.614,77	78.186
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	71.057.213,19	72.646
2. Verbindlichkeiten gegenüber anderen Kreditgebern	0,00	3
3. erhaltene Anzahlungen	2.213.171,10	2.162
4. Verbindlichkeiten aus Vermietung	1.586.766,28	1.337
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	248.888,42	411
6. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	34.567,18	61
7. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	316.621,23	1.469
8. sonstige Verbindlichkeiten	75.387,37	97
Bilanzsumme	<u>82.440.612,98</u>	<u>85.375</u>

Erläuterungen zur Bilanz

Das gezeichnete Kapital ist zu mehr als 50 % verloren und es liegt eine Unterbilanz vor. Die Geschäftsführung hat den Gesellschafter und den Aufsichtsrat über den Abbau des Eigenkapitals informiert.

Die Verringerung der Buchwerte für die Grundstücke resultiert aus außerplanmäßigen Abschreibungen (2.079 TEUR) auf Wohn- und Geschäftsbauten, der planmäßigen Abschreibungen (2.401 TEUR) und Anlagenabgängen, z.B. Abwertung Boden, Hausverkäufe (295 TEUR). Die Finanzanlagen betreffen Anteile an der KWR Service (58 TEUR).

Die sonstigen Rückstellungen enthalten Rückstellungen wegen unterlassener Instandhaltung in Höhe von 1.267 TEUR für das Wohngebiet „Körgraben“. Aufgrund des Gesellschafterbeschlusses vom 07.06.2006 wurde der Jahresfehlbetrag 2005 in Höhe von 335.312,04 mit den satzungsmäßigen Rücklagen verrechnet, 1.469.144,71 EUR wurden gegen das Gesellschafterdarlehen gebucht und 1.327.415,52 wurden auf neue Rechnung vorgetragen.

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.06

	EUR	31.12.2006 EUR	31.12.2005 TEUR
1. Umsatzerlöse		12.577.738,56	12.697
a) aus der Hausbewirtschaftung	12.576.748,56		12.696
b) aus anderen Lieferungen und Leistungen	990,00		1
2. Erhöhung/Verminderung des Bestandes an zum Verkauf bestimmten Grundstücken mit fertigen oder unfertigen Bauten sowie unfertigen Leistungen		-37.806,46	84
3. Andere aktivierte Eigenleistungen		0	19
4. Sonstige betriebliche Erträge		1.145.554,35	3.120
5. Aufwendungen für Hausbewirtschaftung		7.473.387,00	6.909
6. Personalaufwand		992.631,43	975
a) Löhne und Gehälter	812.330,45		806
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	180.300,98		169
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		4.479.973,58	7.643
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.073.522,94	588
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		150.308,75	90
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		2.943.952,74	3.022
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (= Saldo aus 1-10)		-3.127.672,49	-3.127
12. Sonstige Steuern		240	5
13. Jahresfehlbetrag		-3.127.912,49	-3.132

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Für den Jahresfehlbetrag sind insbesondere Erlösschmälerungen in Höhe von 2.774 TEUR (Leerstandquote von 27,07 %) und außerplanmäßige Abschreibungen in Höhe von 2.079 TEUR verantwortlich.

2.1.5.2. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Bestellte Sicherheit/Kreditnehmer

Bestellte Sicherheit/ (Mit)- Kreditnehmer	Zweck	besicherte Summe in EUR	Restvaluta zum 31.12.2006 in EUR	Genehmigung vom Landkreis Havelland als Aufsichtsbehörde
Ausfallbürgschaft	Absicherung Darlehen Eurohypo AG	7.158.086,30	5.577.921,25	22.04.1999
Mitkreditnehmer für Altschulden	Absicherung Darlehen DKB	-	23.318.465,01	-
Mitkreditnehmer*	ILB-Darlehen	-	13.085.618,81	-
GESAMT			41.982.005,07	

* Für das Bauvorhaben Wohnkomplex Gr. Milower Str. /Körgraben wurde von der Stadt ein Darlehen am 21.12.1992 in Höhe von 15.453.797 EUR aufgenommen. Mit Datum vom 25.03.1992 wurden die Grundstücke der Kommunalen Wohnungsbaugesellschaft Rathenow übertragen. Zins- und Tilgungsleistungen werden von der KWR übernommen. Die ILB hat der Schuldübernahme/Schuldhaftentlassung bisher jedoch nicht zugestimmt.

Gesellschafterdarlehen

Datum	Restvaluta 31.12.2006	Restvaluta 31.12.2005	Restvaluta 31.12.2004
25.03.1992 (UR-0721/1992)	326.114,97	1.484.014,85	1.618.681,70

2.1.5.3. Kennzahlen

Die Definitionen der Kennzahlen entnehmen Sie bitte der Anlage 1.

Kennzahlen	2006	2005	Veränderung
durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter (ohne Geschäftsführer)	20		
Eigenkapitalquote in %	3,6	5,5	-1,9
Anlagenintensität in %	88,4	90,7	-2,3
Umsatzrentabilität in %	-24,9	-24,7	-0,2
Eigenkapitalrentabilität in %	-104,1	-67,2	-36,9

2.1.5.4. Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung und Ausblick

Die KWR GmbH kommt im Rahmen ihres Finanzmanagements sämtlichen Zahlungsverpflichtungen aus dem laufenden Geschäftsverkehr sowie gegenüber den finanzierenden Banken termingerecht nach.

Allerdings befindet sich die KWR aufgrund des Verlustes eines Teils des Stammkapitals in der Unterbilanz. Die Diskrepanz zwischen Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben den Gesellschafter und die Geschäftsführung veranlasst, Externe mit der Analyse der wirtschaftlichen Lage der KWR und des Marktumfeldes zu beauftragen, mit dem Ziel die KWR nachhaltig zu sanieren. Das bisherige Unternehmenskonzept ist am 08. Januar 2007 aufgehoben worden. In den mit den Sanierungsberatern beauftragten Projektphasen werden die fundierten Analysedaten und –ergebnisse Grundlage für eine objektkonkrete Wirtschafts- und eine Sanierungsplanung sein.

Gesellschafter und Geschäftsführung versprechen sich unter Zurverfügungstellung angemessener Gesellschafterbeiträge, Fördermittelgeber und Kreditgeber von der nachhaltigen Sanierungsfähigkeit der Gesellschaft zu überzeugen, so dass alle Beteiligten die Sanierung durch entsprechende Beiträge begleiten und unterstützen

2.2. KWR Service GmbH

KWR Service GmbH
Jahnstr. 2
14712 Rathenow

Tel: 03385/584-292
Fax: 03385/584-293
Internet: www.kwr-rathenow.de



2.2.1. Rechtsgrundlage

Gesellschaftsvertrag vom 29.10.1996

2.2.2. Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens:

- Erbringung von Service- und Kundendienstleistungen für Mieter und Nutzer der bewirtschafteten, verwalteten und betreuten Grundstücke für Dritte
- Betriebsführung oder Geschäftsbesorgung für Dritte oder der Eintritt als Komplementär in Kommanditgesellschaften zum Zwecke der Geschäftsführung von Gesellschaften, deren Gesellschaft zu fördern geeignet ist
- Hausmeisterdienstleistungen einschließlich der Vornahme von Reparaturarbeiten an eigenen und unter eigener Verwaltung oder unter der Verwaltung der Gesellschaft stehenden Objekten
- Erwerb bebauter und unbebauter Grundstücke, die Errichtung von Gebäuden, deren Bewirtschaftung, Veräußerung, Vermietung und Verpachtung, die Ausgabe von Erbbau- und Dauerwohngemeinschaften nach WEG
- Erwerb von Nutzungsrechten an Grundstücken oder Grundstücksteilen und deren Verwertung

2.2.3. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gründung:	1996
Stammkapital:	25564,59 EUR
Gesellschafter:	Kommunale Wohnungsbaugesellschaft mbH Rathenow/Anteil 100 %

Steuerrechtliche Verhältnisse: Die Gesellschaft unterliegt der Gewerbesteuer- und Körperschaftssteuerpflicht.

2.2.4. Organe des Unternehmens

Die Gesellschaft besitzt keinen Aufsichtsrat.

Gesellschafterversammlung

Gesellschafter ist die Kommunale Wohnungsbaugesellschaft.

Geschäftsführer

Dr. Hans-Joachim Richter

2.2.5. Wirtschaftliche Entwicklung

2.2.5.1. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Allgemeine Hinweise

Der Jahresabschluss zum 31.12.2006 wurde nach den Vorschriften des HGB aufgestellt. Die Gliederung von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den §§ 266 und 275 HGB. Für die Gewinn- und Verlustrechnung findet das Gesamtkostenverfahren Anwendung. Im Sinne des § 267 Abs. 2 HGB handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft.

Bilanz

AKTIVA	31.12.2006 EUR	31.12.2005 TEUR
A. Anlagevermögen	118.163,50	118
I. Immaterielle Schutzrechte und ähnliche Rechte	1.306,50	1
II. Sachanlagen		
1. technische Anlagen und Maschinen	4.407,50	5
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	112.449,50	112
B. Umlaufvermögen	121.264,73	155
I. Vorräte, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	3.051,64	2
II. Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	68.223,83	119
2. sonstige Vermögensgegenstände	1.708,36	4
III. Kassenbestand/Bankguthaben	48.280,90	30
Bilanzsumme	<u>239.428,238</u>	<u>273</u>
Treuhandvermögen	841.777,26	777

PASSIVA	31.12.2006 EUR	Vorjahr TEUR
A. Eigenkapital	166.503,99	164
I. Gezeichnetes Kapital	25.564,59	26
II. Kapitalrücklage	32.417,54	32
III. Gewinnrücklagen		
1. satzungsmäßige Rücklagen	11.792,62	6
2. andere Gewinnrücklagen	93.860,71	40
III. Jahresüberschuss	2.868,53	60
B. Rückstellungen	17.260,00	23
1. Sonstige Rückstellungen	17.260,00	23
C. Verbindlichkeiten	55.664,24	86
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12.128,72	23
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.555,16	5
3. sonstige Verbindlichkeiten	40.980,36	58
Bilanzsumme	<u>239.428,23</u>	<u>273</u>
Treuhandverbindlichkeiten	841.777,26	777

Erläuterungen zur Bilanz

Unter der Bilanz vermerkte Treuhandvermögen und -verbindlichkeiten resultieren aus der Restitutions- und ETW-Verwaltung.

Die Vorräte betreffen Reparaturmaterialien.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen enthalten mit TEUR 40,3 (Vorjahr T EUR 69,1) Forderungen gegen den Gesellschafter.

Guthaben bei Banken werden als tägliche fällige Guthaben gehalten.

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im wesentlichen Rückstellungen für Urlaubs- und Überstundenverpflichtungen (TEUR 4,5, Vorjahr TEUR 11,5), für Berufsgenossenschaftsbeiträge (TEUR 5,1, Vorjahr TEUR 5,1) und Jahresabschlusskosten (TEUR 6,4, Vorjahr TEUR 6,4).

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.06

	EUR	2006 EUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse		853.996,34	900
2. Sonstige betriebliche Erträge		2.222,15	3
3. Materialaufwand		91.787,14	79
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	81.871,56		64
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.915,58		15
4. Personalaufwand		557.515,49	570
a) Löhne und Gehälter	442.931,99		460
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	114.583,50		110
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		47.076,80	33
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		154.923,66	150
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		117,94	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		60,38	0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (= Saldo aus 1-8)		4.972,96	71
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag		457,33	10
11. Sonstige Steuern		1.647,10	2
12. Jahresüberschuss		2.868,53	59

2.2.5.2. Kennzahlen

Die Definitionen der Kennzahlen entnehmen Sie bitte der Anlage 1.

Kennzahlen	2006	2005	Veränderung
durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter (ohne Geschäftsführer)	22	20	+2
Eigenkapitalquote in %	69,5	60,1	+9,4
Anlagenintensität in %	-	-	-
Umsatzrentabilität in %	0,3	6,5	-6,2
Eigenkapitalrentabilität in %	1,7	36,0	-34,3

2.2.5.3. Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung und Ausblick

Der Jahresüberschuss ist um 56TEUR gegenüber dem Vorjahr gesunken. Die Minderung resultiert im Wesentlichen aus dem Rückgang der Umsatzerlöse und dem Anstieg der Abschreibungen um 14 TEUR .Der Umsatzrückgang ist vor allem durch im Vergleich zum Vorjahr geringere Winterdienstesätze bedingt.

Die künftige Entwicklung der KWR Service GmbH ist von der Auftragserteilung durch die KWR abhängig. Von den Umsatzerlösen in 2006 wurden 70,2 % mit der KWR abgerechnet.

2.3. Rathenower Wärmeversorgung GmbH

Rathenower Wärmeversorgung GmbH
Karl-Gehrmann-Str. 42
14712 Rathenow



Tel: 03385/5737-0
Fax: 03385/5737-11
E-Mail: verwaltung@rathenower-waermeversorgung.de
Internet: www.rathenower-waermeversorgung.de

2.3.1. Rechtsgrundlage

Gesellschaftervertrag vom 20.06.1991, zuletzt geändert am 10.10.2006

2.3.2. Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Wärmeversorgung im Stadtgebiet von Rathenow. Dazu gehört insbesondere die Verbesserung der Wirtschaftlichkeit, die Modernisierung, der Ausbau der Anlagen sowie der Absatz aller anfallenden Produkte, das Betreiben einer Schwimmhalle, Sauna und den dazugehörigen Anlagen, einschließlich der Sicherstellung des Schwimmunterrichtes der Schulen in der Schwimmhalle.

Das Unternehmen verwaltet seine Immobilien. Weiterhin ist Gegenstand die Wartung und Instandhaltung von kommunalen Straßenbeleuchtungseinrichtungen, Lichtsignalanlagen und Marktverteilerkästen sowie die Erbringung von damit im Zusammenhang stehenden Serviceleistungen im Gewerk Elektro. Zu diesen Serviceleistungen gehören insbesondere die Herstellung von Elektroanschlüssen für Marktverkaufsstände, Schaustellerbetriebe und Sonderveranstaltungen.

2.3.3. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gründung: 1991

Stammkapital: 520.000 EUR

Gesellschafter: Stadt Rathenow/Anteil 100 %

Steuerrechtliche Verhältnisse: Die Gesellschaft unterliegt der Gewerbesteuer- und Körperschaftssteuerpflicht.

2.3.4. Organe des Unternehmens

Aufsichtsrat (fakultativ)

Ellen Gajdecki (PDS)	Rentnerin (Aufsichtsratsvorsitzende)
Hermann Tressel (CDU)	Rentner (stellv. Aufsichtsratsvorsitzender)
Harri Zich (Pro Rathenow/Neues Forum)	Angestellter
Horst Pahling (SPD)	Handelsvertreter

Gesellschafterversammlung

Ronald Seeger (Bürgermeister)

Geschäftsführer

Herr Jürgen Vogeler (Dipl.-Ing.)

2.3.5. Wirtschaftliche Entwicklung

2.3.5.1. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss ist ordnungsgemäß aus den Büchern und sonstigen Unterlagen der Gesellschaft unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchhaltung entwickelt worden.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach den Gliederungsvorschriften der §§ 266 Abs. 2 und 3 sowie § 275 Abs. 2 HGB (Gesamtkostenverfahren)

Bilanz

AKTIVA	31.12.2006 EUR	Vorjahr TEUR
A. Anlagevermögen	3.326.356,3	3.455
I. Immaterielle Schutzrechte und ähnliche Rechte	4.168,53	
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	1.523.801,68	1.586
2. technische Anlagen und Maschinen	1.697.257,94	1.836
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	87.122,80	30
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	14.005,35	3
B. Umlaufvermögen	2.493.566,05	3250
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	22.915,6	28
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	410.893,73	640
2. Sonstige Vermögensgegenstände	255.002,38	239
III. Kassenbestand/Bankguthaben	1804.754,34	2343
C. Rechnungsabgrenzungsposten	18.797,69	14
Bilanzsumme	<u>5.838.720,04</u>	<u>6.720</u>

PASSIVA	31.12.2006 EUR	31.12.2005 TEUR
A. Eigenkapital	3.303.497,82	3079
I. Gezeichnetes Kapital	520.000,00	520
II. Gewinnrücklagen	235.697,88	236
III. Gewinnvortrag	2.323.524,04	1.932
IV. Bilanzgewinn	224.275,9	391
B. Empfangene Baukostenzuschüsse	16784,00	19
C. Rückstellungen	245.983,79	190
1. Steuerrückstellungen	16.850,00	0
2. Sonstige Rückstellungen	229.133,79	190
D. Verbindlichkeiten	2.272.439,43	3431
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.728.569,80	2.805
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	491.844,76	522
3. Sonstige Verbindlichkeiten	52.024,87	104
E. Rechnungsabgrenzungsposten	15,00	0
Bilanzsumme	<u>5.838.720,04</u>	<u>6720</u>

Erläuterungen zur Bilanz

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von weniger als 1 Jahr. Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entfallen auf den Gesellschafter 26 TEUR.

Die Rückstellungen wurden im Wesentlichen für die Verpflichtung aus der Altersteilzeitvereinbarung (164 TEUR), Reparaturen in der Schwimmhalle (35 TEUR), Prüfungs- und Beratungskosten (12 TEUR) sowie ausstehende Rechnungen für den Wasserverbrauch in der Schwimmhalle (10 TEUR) gebildet.

Die sonstigen Verbindlichkeiten bestehen mit 11 TEUR gegenüber dem Gesellschafter.

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.06

	EUR	2006 EUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse		4.711.362,22	4.289,6
2. Andere aktivierte Eigenleistungen		21.533,15	9,4
3. Sonstige betriebliche Erträge		367.957,3	372,0
4. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren		3.243.115,04	2.695,80
5. Personalaufwand		801585,09	784,30
a) Löhne und Gehälter	655968,25		637,7
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	145616,84		146,6
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		317207,01	308,6
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		266636,93	352,1
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		53928,51	53,4
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		125954,62	130,9
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (= Saldo aus 1-9)		400.282,49	452,8
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		160.165,00	43,1
12. Sonstige Steuern		15841,59	18,2
13. Jahresüberschuss		224.275,90	391,4

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Umsatzerlöse (4.711 TEUR) stammen im Wesentlichen mit 3.680 TEUR aus der Versorgung des Stadtgebietes Rathenow mit Fern- und Nahwärme, mit 408 T€ aus Stromlieferungen an das Regionalversorgungsunternehmen, mit 338 TEUR aus Nutzungsentgelten für Hausanschlussstationen und Messanlagen sowie mit 282 TEUR aus dem Betrieb der Schwimmhalle.

Die sonstigen Erträge (368 TEUR) enthalten vor allem einem um die Einnahmen für das Schulschwimmen gekürzten Zuschuss zum Betrieb der Schwimmhalle (181 TEUR), Mieterträge (65 TEUR) sowie Erträge aus Bau- und sonstigen Leistungen (61 TEUR)

2.3.5.2. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Gestattungsabgabe

Mit der Stadt Rathenow ist ein Vertrag über eine Gestattungsabgabe für Wärmelieferung am 28.11.1996, zuletzt geändert am 10.06.1999 abgeschlossen worden. Mit dem Gestattungsvertrag wurde der Gesellschaft das ausschließliche Versorgungsrecht sowie die Versorgungspflicht für die öffentliche Versorgung mit leitungsgebundener Fernwärme übertragen. Für die Benutzung der öffentlichen Verkehrsräume und sonstiger Grundstücke entrichtet die Gesellschaft eine Gestattungsabgabe an die Stadt in Höhe von 0,7158 EUR/MWh gelieferter Fernwärme. Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn er nicht gekündigt wird. Für das Jahr 2006 beträgt die Gestattungsabgabe 33 TEUR.

Bestellte Sicherheiten

Bestellte Sicherheit	Zweck	besicherte Summe in EUR	Restvaluta zum 31.12.2006 in EUR	Genehmigung vom Landkreis Havelland als Aufsichtsbehörde
Ausfallbürgschaft	Absicherung Darlehen	4.601.626,90	1.728.569,80	18.01.1995

Zuschussentwicklung

Zuschüsse werden als Ausgleich für die Unterdeckung, welche aus dem Schwimmhallenbetrieb resultiert, geleistet.

Jahr	2003	2004	2005	2006
In EUR	187.000	250.000	250.000	193.636,38

2.3.5.3. Kennzahlen

Die Definitionen der Kennzahlen entnehmen Sie bitte der Anlage 1.

Kennzahlen	2006	2005	Veränderung
durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter (ohne Geschäftsführer)	18*	17	+1
Eigenkapitalquote in %	56,6	45,8	+10,8
Anlagenintensität in %	57,0	51,4	-2,49
Umsatzrentabilität in %	4,8	9,1	-4,31
Eigenkapitalrentabilität in %	6,8	12,7	-5,9

* Beschäftigte am Jahresende: 20

2.4. Kulturzentrum Rathenow gGmbH

Kulturzentrum Rathenow gGmbH
Märkischer Platz 3

14712 Rathenow

Tel: 03385/519030

Fax: 03385/519031

E-Mail: info@kulturzentrum-rathenow.de

Internet: www.kulturzentrum-rathenow.de



2.4.1. Rechtsgrundlage

Gesellschaftsvertrag vom 20.06.2001, zuletzt geändert am 29.01.2004

2.4.2. Unternehmenszweck

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung von Kultur, Wissenschaft und Bildung. Die Gesellschaft erfüllt den Zweck durch den Betrieb einer kulturellen Einrichtung, dem Kulturzentrum Rathenow. Der Zweck wird verwirklicht insbesondere durch

1. die Durchführung kultureller Veranstaltungen,
2. das Sammeln, Bewahren, Erforschen und Präsentieren von musealen Gegenständen, unter besonderer Berücksichtigung der historisch-wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt Rathenow als Optik- und Industriestandort
3. die Unterhaltung des von ihr Gesellschaft betriebenen Kulturzentrums
4. das Angebot an sinnvoller Freizeitbeschäftigung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene,
5. die Vergabe von Forschungsaufträgen, wirtschaftliche Aktivitäten zur Unterstützung der kulturellen Arbeit.

2.4.3. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Gründung: 2001

Stammkapital: 25.000 EUR

Gesellschafter: Landkreis Havelland/Anteil 50 %

Stadt Rathenow/Anteil 50 %

Steuerrechtliche Verhältnisse: Die Gesellschaft ist gemeinnützigen/kulturellen Zwecken dienend anerkannt und unterliegt somit nicht der Gewerbe- und Körperschaftssteuerpflicht.

2.4.4. Organe des Unternehmens

Aufsichtsrat (fakultativ)

Ronald Seeger	Bürgermeister (Aufsichtsratsvorsitzender seit 14.09.2006)
Dr. Burkhard Schröder	Landrat (stellv. Aufsichtsratsvorsitzender seit 14.09.2006)
Wolfram Bleis	Architekt
Diana Golze	Dipl.-Sozialpädagogin
Prof. Dr. Bernhard Joerges	Professor für Soziologie
Christian Maaß	Politikwissenschaftler

Gesellschafterversammlung

Ronald Seeger
Dr. Burkhard Schröder

Geschäftsführerin

Dr. Bettina Götze

2.4.5. Wirtschaftliche Entwicklung

2.4.5.1. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff und §§ 264 ff HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach den Vorschriften des HGB.

Mittel der Gesellschafter dürfen nur für satzungsmäßige Zwecke verwendet werden. Die Gesellschafter dürfen in ihrer Eigenschaft als Gesellschafter keine Gewinnanteile oder sonstige Zuwendungen aus Mitteln der Gesellschaft erhalten.

Bilanz

AKTIVA	31.12.2006 EUR	Vorjahr TEUR
A. Anlagevermögen	13115,04	8,6
I. Sachanlagen		
1. andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	10965,04	6,4
2. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2150,00	2,2
B. Umlaufvermögen	137.616,90	130,8
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	745,60	0,8
2. Waren	6064,09	0,4
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	458,80	5,2
2. Sonstige Vermögensgegenstände	19032,05	0,9
III. Kassenbestand/Bankguthaben	111316,36	123,5
C. Rechnungsabgrenzungsposten	2117,13	1,8
Bilanzsumme	<u>152849,07</u>	<u>141,2</u>

PASSIVA	31.12.2006 EUR	Vorjahr TEUR
A. Eigenkapital	20122,16	60,5
I. Gezeichnetes Kapital	25000,00	25,0
II. Gewinnrücklagen	35474,41	35,5
III. Bilanzverlust	-40352,25	0,0
B. Rückstellungen	27931,76	27,8
C. Verbindlichkeiten	24397,46	14,9
1. Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,8
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13970,24	14,0
3. Sonstige Verbindlichkeiten	10427,22	0,1
D. Rechnungsabgrenzungsposten	80397,69	38,0
Bilanzsumme	<u>152849,07</u>	<u>141,2</u>

Erläuterungen zur Bilanz

1. Forderungen und Verbindlichkeiten sind zu Nominalwerten bilanziert.
2. Forderungen und Verbindlichkeiten mit Restlaufzeiten von jeweils mehr als einem Jahr bestanden an den letzten beiden Bilanzstichtagen nicht.
3. In den zum 31.12.2006 ausgewiesenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind auch 91,20 EUR gegenüber Gesellschaftern (Stadt Rathenow) ausgewiesen.
4. Die Gewinnrücklagen haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.
5. Die sonstigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	<u>EUR</u>
Erstellungsaufwand Jahresabschluss	3500,00
Prüfungsgebühren Jahresabschluss	7000,00
Kosten in Zusammenhang mit der Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen (Archivierung)	7900,00

Beteiligungsbericht 2006 der Stadt Rathenow

Tantieme	5200,00
Sonstige Sachverhalte	4331,76
	27931,76

6. Der passive Rechnungsabgrenzungsposten beinhaltet insbesondere Einnahmen im Zusammenhang mit Kartenverkäufen für Veranstaltungen im Folgejahr.

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.06

	EUR	2006 EUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse		225681,82	169,0
2. Sonstige betriebliche Erträge		882929,00	785,3
a) Sach- und Personalkostenzuschüsse	855600,00		785,0
b) übrige Erträge	27329,00		0,3
3. Materialaufwand		-135286,9	-89,4
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und Waren	46040,36		1,8
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	89246,54		87,6
4. Personalaufwand		-459184,78	-359,7
a) Löhne und Gehälter	362810,69		287,8
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	96374,09		71,9
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-3698,80	-1,3
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-544412,66	-533,9
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		2045,14	0,7
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (= Saldo aus 1-7)		-31927,18	-29,3
9. Sonstige Steuern		-8425,07	-8,4
10. Jahresfehlbetrag		-40352,25	-37,7
11. Entnahme aus Gewinnrücklagen		0,00	37,7
Bilanzverlust		-40352,25	0,00

Erläuterungen zur GuV-Rechnung

Der im Geschäftsjahr 2006 erzielte Jahresfehlbetrag in Höhe von 40,3 TEUR resultiert weiterhin- wie auch schon im Vorjahr- aus der ungünstigen Relation von Sach- und Personalkostenzuschüssen zu den hiermit verbundenen Aufwendungen.

2.4.5.2. Auswirkungen auf den Stadthaushalt

Mit Datum vom 16.04.1997 haben der Landkreis Havelland und die Stadt Rathenow eine Rahmenvereinbarung geschlossen, indem sich beide Vertragsparteien zwecks Sicherstellung eines angemessenen Kulturangebotes verpflichten, den Zuschussbedarf für das Betreiben des Kulturzentrums gemeinsam und zu gleichen Teilen zu tragen. Die Zusage ist der Gesellschaft nochmals im August 2005 schriftlich von beiden Zuwendungsgebern präzisiert und bestätigt worden. Der Zuschuss beinhaltet sowohl die Sach- und Investitionskosten sowie die Personalkosten. Der Personalkostenzuschuss ergibt sich aus der Summe der vertraglichen Ansprüche der zum 01.04.2004 in die Kulturzentrum Rathenow gGmbH übergeleiteten Mitarbeiter und der Hälfte des Geschäftsführergehaltes. Von der Stadt Rathenow ist das Arbeitsverhältnis von 4 Mitarbeitern auf die Gesellschaft übergegangen. Diesen wurde ein Rückkehrrecht bei Vorliegen von besonderen Gründen eingeräumt.

Mit dem am 30.3.2004 geschlossenen Untermietvertrag ist die Gesellschaft für eine Dauer von 30 Jahren in den im Zusammenhang mit dem „Kulturhaus“ bestehenden Mietvertrag zwischen der Landesentwicklungsgesellschaft für Städtebau, Wohnen und Verkehr des Landes Brandenburg mbH i.L. (Vermieterin) und dem Landkreis Havelland (Mieter) als Mieterin eingetreten. Der mtl. Mietzins beläuft sich auf EUR 28.314,00.

Zuschussentwicklung Sach- und Personalkosten

Jahr	2006	2005	2004
in EUR	437.800	440.500	359.702,46

2.4.5.3. Kennzahlen

Die Definitionen der Kennzahlen entnehmen Sie bitte der Anlage 1.

Kennzahlen	2006	2005	Veränderung
Anzahl der Mitarbeiter			
- Geschäftsführerin	1	1	
- Angestellte	9	5	
- Arbeiter	2	2	
- Teilzeitbeschäftigte	1	1	
Gesamt	13	9	+ 4
Eigenkapitalquote in %	13,2	42,8	-29,6
Anlagenintensität in %	8,6	6,1	+2,5
Umsatzrentabilität in %	-3,6	-4	+0,4
Eigenkapitalrentabilität	-200,5	-62,3	-138,2

2.5. Landesgartenschau Rathenow 2006 GmbH

Landesgartenschau Rathenow 2006 GmbH
Schwedendamm 1
14712 Rathenow

Tel: 03385/49850
Fax: 03385/498599
E-Mail: info@optikpark-rathenow.de
Internet: www.optikpark-rathenow.de



2.5.1. Rechtsgrundlage

Gesellschaftsvertrag vom 10.07.2001, zuletzt geändert am 15.10.2004

2.5.2. Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung und Abwicklung der Landesgartenschau 2006 in Rathenow. Der Zweck der Gesellschaft ist die Förderung

1. des Umwelt- und Landschaftschutzes, insbesondere durch die Anlage und Pflege von Grün- und Landschaftsflächen, schutzwürdigen Biotopflächen, Parkanlagen und Uferzonen,
2. der Kunst und Kultur durch die Einbeziehung der Kunst in Freiflächen sowie Durchführung von Kunstausstellungen und kulturellen Veranstaltungen,
3. des Sports durch die Errichtung, Unterhaltung und Betrieb von Anlagen zur Förderung des Sports für die Allgemeinheit
4. der Pflanzenzucht durch die Vorstellung von Pflanzen sowie Durchführung von Freilandschauen

2.5.3. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
Gründung:	2001	
Stammkapital:	25.000 EUR	
Gesellschafter:	Stadt Rathenow/Anteil	75 %
	Verein zur Förderung von Landesgartenschauen im Land Brandenburg/Anteil	25 %

Steuerrechtliche Verhältnisse: Die Gesellschaft ist gemeinnützigen Zwecken dienend anerkannt und unterliegt somit nicht der Gewerbe- und Körperschaftssteuerpflicht.

2.5.4. Organe des Unternehmens

Aufsichtsrat (fakultativ)

Ronald Seeger	Bürgermeister (Aufsichtsratsvorsitzender)
Jürgen Ebel	Vorsitzender des Vereins zur Förderung von Landesgartenschauen im Land Brandenburg
Peter Hermann	Mitglied des Vereins zur Förderung von Landesgartenschauen im Land Brandenburg
Dieter Dombrowski	Landkreis Havelland
Daniel Golze	Fraktionsvorsitzender der PDS-Fraktion in der SVV
Jürgen Goulbier	Landkreis Havelland
Manfred Lenz	Fraktionsvorsitzender der SPD-Fraktion in der SVV
Hermann Tressel	Fraktionsvorsitzender der CDU in der SVV
Klaus Reimann	Mitglied der Fraktion Pro Rathenow/Neues Forum
Kurt Bald	Mitglied der Fraktion der FDP

Gesellschafterversammlung

Ronald Seeger (Bürgermeister)

Geschäftsführer

Dr. Hans-Jürgen Lemle

2.5.5. Wirtschaftliche Entwicklung

2.5.5.1. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Allgemeine Hinweise

Der vorliegende Jahresabschluss ist ordnungsgemäß aus den Büchern und sonstigen Unterlagen der Gesellschaft unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchhaltung entwickelt worden.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte nach den Gliederungsvorschriften der §§ 266 Abs. 2 und 3 sowie § 275 Abs. 2 HGB (Gesamtkostenverfahren)

Bilanz

AKTIVA	31.12.2006 EUR	31.12.2005 TEUR
A. Anlagevermögen	1.282.342,54	10821
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	956.276,74	2.215
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	326.065,78	60
3. geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	8.546
B. Umlaufvermögen	1.431.564,88	
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	85280,66	92
2. Sonstige Vermögensgegenstände	330.165,66	748
III. Kassenbestand/Bankguthaben	1.016.118,56	738
C. Rechnungsabgrenzungsposten	15.608,36	10
Bilanzsumme	<u>2.729.515,76</u>	<u>12.409</u>

PASSIVA	31.12.2006 EUR	Vorjahr TEUR
A. Eigenkapital	1.714.255	815
I. Gezeichnetes Kapital	25000	25
II. Kapitalrücklage	1.683.347,57	936
III. Gewinnvortrag		
IV. Bilanzgewinn	5.907,43	-146
B. Sonderposten mit Rücklagenanteil	0,00	9.169
C. Rückstellungen	260.601,34	871
D. Verbindlichkeiten	741.797,27	1.147
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	14539,72	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	121035,96	489
3. Sonstige Verbindlichkeiten	606.221,59	658
E. Rechnungsabgrenzungsposten	12.862,15	406
Bilanzsumme	<u>2.729.515,76</u>	<u>12408</u>

Erläuterungen zur Bilanz

Beim Sonderposten mit Rücklageanteil handelt es sich um „weitergereichte Investitionszuschüsse“. Die Stadt Rathenow erhielt als förderfähige Gemeinde vom Land Brandenburg Investitionszuschüsse und reichte diese an die Gesellschaft weiter. Diese wurde zum 31.12.2006 aufgelöst und mindern die Anschaffungskosten des Anlagevermögens.

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.06

	EUR	2006 EUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse		3.446.046,57	217
2. Sonstige betriebliche Erträge		1.185.975,78	875
3. Personalaufwand		897.238,38	364
a) Löhne und Gehälter	471.396,07		308
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	425.842,31		56
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		257.774,79	109
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		3.334.704,91	697
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		15.281,48	7
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		5.676,93	1
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (= Saldo aus 1-7)		151.908,82	-72
9. Jahresüberschuss		151.908,82	-72
10. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		146.001,39	74
Bilanzgewinn/-verlust		5.907,43	-146

2.5.5.2. Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Zuschussentwicklung Sach- und Personalkosten

Jahr	2006	2005	2004
in EUR	30.000	268.000	331.200

Gesellschafterdarlehen

Zur Durchführung der Landesgartenschau wurde vom Gesellschafter Stadt Rathenow ein zinsloses Darlehen gewährt. Bei dem Darlehen handelt es sich um eine weitergereichte Zuwendung aus dem Ausgleichfond nach § 16 FAG. Die Rückzahlung der Zuwendung hängt vom wirtschaftlichen Ergebnis der Landesgartenschau 2006 GmbH und der haushaltswirtschaftlichen Situation der Stadt Rathenow nach Abschluss der Landesgartenschau ab.

Datum	Restvaluta 31.12.2006	Restvaluta 31.12.2005	
-	601.250,00	601.250,00	

2.5.5.3. Kennzahlen

Die Definitionen der Kennzahlen entnehmen Sie bitte der Anlage 1.

Kennzahlen	2006	2005	Veränderung
Anzahl der Mitarbeiter	22	-	
Eigenkapitalquote in %	62,8	6,6	+56,2
Anlagenintensität in %	47	87,2	-40,2
Umsatzrentabilität in %	4,4	-6,6	+11
Eigenkapitalrentabilität in %	8,9	-8,8	+17,7

2.6. Technologie- und Gründerzentrum Havelland GmbH

Technologie- und Gründerzentrum Havelland GmbH
Grünauer Fenn 42
14712 Rathenow



Tel: 03385/572-100
Fax: 03385/572-111
E-Mail: info@tgz-havelland.de
Internet: www.tgz-havelland.de

2.6.1. Rechtsgrundlage

Gesellschaftsvertrag vom 13.02.1997, zuletzt geändert am 29.08.1997

2.6.2. Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die kontinuierliche Vermarktung der Büro- und Gewerbeflächen durch regionale und überregionale Akquisition von Existenzgründern und die Entwicklung der Einrichtung zu einem technologieorientierten Dienstleistungs- und Informationszentrum für Unternehmen.

2.6.3. Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
Gründung:	1997	
Stammkapital:	113506,80 EUR	
Gesellschafter:	Stadt Rathenow	Anteil 57,7 %
	Landkreis Havelland	Anteil 18,0 %
	MBS Potsdam	Anteil 9,9 %
	Volksbank Rathenow	Anteil 9,0 %
	Stadt Premnitz	Anteil 4,5 %
	Prof. Dr. Creutzburg	Anteil 0,9 %

Steuerrechtliche Verhältnisse: Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar Zwecke im Sinne des § 55 Abgabenordnung und unterliegt somit nicht der Gewerbe- und Körperschaftssteuerpflicht.

2.6.4. Organe des Unternehmens

Gesellschafterversammlung

Ronald Seeger (Bürgermeister)

Geschäftsführer

Martin Tauschke

2.6.5. Wirtschaftliche Entwicklung

2.6.5.1. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Allgemeine Hinweise

Nach den Feststellungen des Wirtschaftsprüfers ist der Jahresabschluss ordnungsgemäß aus den Büchern und den weiteren geprüften Anlagen unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und des Gesellschaftsvertrages aufgestellt worden.

Bilanz

AKTIVA	31.12.2006 EUR	Vorjahr TEUR
A. Anlagevermögen	889.504,57	1277
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	879.637,57	1.261
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.867,00	16
B. Umlaufvermögen	24855,50	15
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.444,53	1
2. Sonstige Vermögensgegenstände	3717,77	9
3. Umsatzsteuerforderungen	510,85	0
III. Kassenbestand/Bankguthaben	19.182,35	5
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.055,05	1
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	412.868,11	517
Bilanzsumme	<u>1.328.283,23</u>	<u>1.809</u>

PASSIVA	31.12.2006 EUR	Vorjahr TEUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	113.506,80	114
II. Kapitalrücklage	549.328,68	437
III. Verlustvortrag	1.068.131,74	926
III. Jahresfehlbetrag	7.571,85	142
Nicht gedeckter Fehlbetrag	412.868,11	517
B. Rückstellungen	7.999,24	467
1. Steuerrückstellungen	199,24	0
2. Sonstige Rückstellungen	7.800	467
C. Verbindlichkeiten	1.320.283,99	1.343
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.113.534,47	1.154
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.968,04	10
3. Sonstige Verbindlichkeiten	194.781,48	179
Bilanzsumme	<u>1.328.283,23</u>	<u>1.809</u>

Erläuterungen zur Bilanz

Die Rückstellungen konnten aufgrund des positiven Gerichtsurteils aufgelöst werden, da Fördermittel (Investitionszuschüsse für die Errichtung des Gebäudes) an den Landkreis Havelland in Höhe von 460 TEUR nicht zurückgezahlt werden müssen. Die Auflösung wurde gegen das Anlagevermögen gebucht, was zu einer dementsprechenden Minderung dessen führte.

Die Gesellschaft ist bilanziell überschuldet. Am 28.06.2006 ergab ein von einem Sachverständigen erstelltes Gutachten für das bebaute Grundstück einen Verkehrswert von 2.400.000 EUR bei Vollvermietung. Dieser Wert übersteigt den bilanziellen Wert um ca. 1,5 Mio. EUR.

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01. bis 31.12.06

	EUR	2006 EUR	Vorjahr TEUR
1. Umsatzerlöse		171.516,44	168
2. Sonstige betriebliche Erträge		129.132,67	38
3. Personalaufwand		10.851,20	57
a) Löhne und Gehälter		3.496,08	46
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung		7.355,12	11
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		56.921,65	77
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		168.307,80	140
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		20,83	0
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		66.816,17	69
8. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (= Saldo aus 1-7)		-2226,88	-137
9. sonstige Steuern		5.344,97	5
10. Jahresfehlbetrag		-7.571,85	-142

Erläuterungen zur GuV-Rechnung

Die sonstigen Erträge beinhalten Zuschreibungen für die auf die Investitionszuschüsse erfolgten Mehrabschreibungen für den Zeitraum 1999-2005. Die Zuschreibungen in Höhe von 128,8 TEUR sind Sondereffekte, da gerichtlich festgestellt wurde, dass Fördermittel an den Landkreis Havelland nicht zurückgezahlt werden müssen.

Der Rückgang des Personalaufwandes resultiert aus dem Wechsel des Geschäftsführers zum 01.01.2006. Den gesunkenen Gehaltskosten stehen Kosten für die Geschäftsbesorgung (betriebliche Aufwendungen) gegenüber.

2.6.5.2. Auswirkungen auf den Stadthaushalt

Die Gesellschaft kann Ihre Zahlungsfähigkeit nur durch den Erhalt von Zuschüssen des Mehrheitsgesellschafters Stadt Rathenow gewährleisten.

Zuschussentwicklung:

Jahr	2006	2005	2004
in EUR	112.000	95.000	65.000

2.6.5.3. Kennzahlen

Die Definitionen der Kennzahlen entnehmen Sie bitte der Anlage 1.

Kennzahlen	2006	2005	Veränderung
Anzahl der Mitarbeiter	1	-	
Eigenkapitalquote in %	-31,1	-25,8	-5,3
Anlagenintensität in %	-	-	-
Umsatzrentabilität in %	-2,5	-68,9	+66,4
Eigenkapitalrentabilität	0*)	0*)	-

*) bilanzielle Überschuldung

Anlage 1 Definition von Bilanzkennzahlen

$$\text{Anlagenintensität} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} * 100 \%$$

$$\text{Eigenkapitalquote} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} * 100 \%$$

$$\text{Eigenkapitalrentabilität} = \frac{\text{Gewinn}}{\text{Eigenkapital}} * 100 \%$$

$$\text{Gesamtkapitalrentabilität} = \frac{\text{Gewinn} + \text{Fremdkapitalzinsen}}{\text{Gesamtkapital}} * 100 \%$$

$$\text{Umsatzrentabilität} = \frac{\text{Gewinn}}{\text{Umsatz}} * 100 \%$$